

VPE-Mitglieder können von Kollektiv-Verträgen mit verschiedenen Krankenkassen bei den individuellen Zusatzversicherungen profitieren!

Bern, im Februar 2008

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Mitglieder

Der VPE hat mit den nachfolgend aufgeführten Krankenkassen eine Zusammenarbeit aufbauen können und entsprechende Kollektivverträge abgeschlossen:

- ✧ **CONCORDIA**
- ✧ **HELSANA Gruppe**
- ✧ **KPT**
- ✧ **sana24**
- ✧ **SWICA Gesundheitsorganisation**
- ✧ **VISANA**

Damit soll allen VPE-Mitgliedern die Möglichkeit geboten werden, von stark vergünstigten Prämien bei den Zusatzversicherungen zu profitieren, um so die negativen Folgen des Krankenkassen-Versicherungsgesetzes etwas zu mildern.

Jedes Mitglied kann sich von jeder der genannten Krankenkassen eine Offerte mit den VPE-Tarifen erstellen lassen (siehe VPE-Webseite; www.vpe.ch). Versicherbare Personen (inkl. Familienmitglieder) und versicherte Risiken entsprechen den jeweiligen Bedingungen der einzelnen Versicherungsgesellschaften. Es ist dabei unerlässlich, dass Sie auf den VPE-Vertrag hinweisen!

Die Beitrittsmodalitäten werden zwischen den Mitgliedern und den Versicherungsgesellschaften bzw. deren Agenturen direkt geregelt. Diese haben von ihren Zentralstellen die nötigen Instruktionen wie sie vorgehen müssen, wenn sie mit einem VPE-Mitglied im Gespräch sind. Das Prämieninkasso erfolgt direkt durch die Versicherungsgesellschaft bei den versicherten Personen. Die Leistungen werden ebenfalls direkt an die versicherten Personen ausgerichtet.

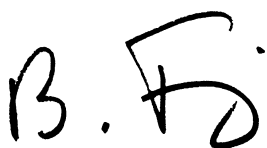
Für die gesetzliche Krankenpflege-Versicherung (Grundversicherung) finden die vom Bundesamt für Sozialversicherung genehmigten Prämientarife der jeweiligen Versicherungsgesellschaft Anwendung. Hier empfehlen wir jedem Mitglied, Offerten einzuholen und sich bei der günstigsten Krankenkasse zu versichern, da hier jede Kasse die gleichen Leistungen erbringt und jedermann – auf seinen Antrag hin – aufgenommen werden muss.

Es besteht kein Zwang, die Grund- und die Zusatzversicherung bei der gleichen Kasse zu haben.

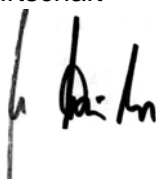
Bei einem allfälligen Austritt aus dem VPE besteht die Möglichkeit, die Kollektivversicherung in eine Einzelversicherung umzuwandeln, wobei dann wieder der normale Prämientarif zur Anwendung kommt.

Mit freundlichen Grüssen

VPE - Verband der Personalvertretungen
der Schweizerischen Elektrizitätswirtschaft

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Frieg'.

Dr. Bernd Frieg
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Weibel'.

Martin Weibel
Vizepräsident